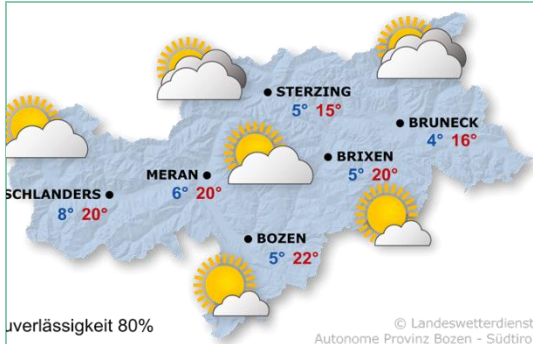


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Dienstag



Die Alpen liegen weiterhin unter einer kräftigen Nordströmung. Das Wetter bleibt zweigeteilt. Im Norden Südtirols ist es noch einmal wechselhaft, sonst verläuft der Tag freundlich. Am sonnigsten ist es im Süden. Der föhnige Nordwind lässt im Tagesverlauf allmählich nach. Die Temperaturen steigen auf 15° im Wipptal bis 22° im Unterland. Am Mittwoch bessert sich das Wetter überall, die Sonne zeigt sich trotz hoher Wolken in ganz Südtirol. Dazu wird es wieder wärmer. Am Donnerstag ist es insgesamt recht sonnig, am Nachmittag sind örtliche Regenschauer möglich. Der Freitag bringt ruhiges Herbstwetter. Nach Auflösung morgendlicher Hochnebelfelder scheint meist die Sonne, es ziehen nur harmlose Schleierwolken durch. Auch am Samstag scheint verbreitet die Sonne.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			

Der Weinwanderweg am Ritten – heuer neu:

An den sonnenverwöhnten und vom milden Wind der Ora durchlüfteten Hängen, die von Bozen zum Ritten hinaufziehen, hat der Weinbau Tradition. Mit 132 Hektar Anbaufläche gehört der Ritten zu den größeren Weinanbaugemeinden Südtirols. Dies hat uns dazu bewegt einen Weinwanderweg in Form einer „kunstvollen Weintreppe“ durch das vielseitige Terroir anzulegen. Der schön angelegte Wanderweg verläuft durch die gepflegten Weingärten der Bauern von Signat und St. Justina bis nach Rentsch. Der Weinwanderweg „Rebe“ ist etwa 3,5 km lang und beginnt im Abstieg von Signat am Ritten (850 m) und endet in der Landeshauptstadt Bozen im Ortsteil Rentsch (350 m). Gehzeit ca. 70 Minuten. Feste Wanderschuhe sind erforderlich. Entlang der „Weintreppe“ sind etwa 500 Höhenmeter zu überwinden, wobei zehn künstlerisch gestaltete Installationen am Weg die verschiedenen Lagen des Weinbaues, die Sorten und Erziehungsformen, sowie die geschichtlichen Aspekte des Rebbaues darstellen. Ein Wander- und Weinlehrpfad mit künstlerischer Gestaltung von Signat (Ritten) nach Rentsch (Bozen). Es wird über die Lese, die Bewässerung, den Anbau der Edelkastanie, Flaumeichengürtel, die Wurzeln, das Höhenkirchlein St. Justina auf Prazöhl und der Weinstadt Bozen erzählt. Aussichtspunkt mit wunderbarem Blick auf Bozen und die Dolomiten, mit Schlern & Rosengarten...Kunstwerk "Weinbeere": Sonne - Wasser - Erde, diese Elemente bewirken Farbe, Größe und Geschmack der Weinbeere und Kunstwerk Mensch und Natur. Mit dem Bus 165 von Bozen oder von Klobenstein bis zur Haltestelle Oberplatten. Auf dem Weg 31 erreichen wir auf einem flachen Weg in ca. 40 Minuten Gehzeit Signat, wo der Weinwanderweg "Rebe" startet, Fahrplan Mit der Rittner Seilbahn in 12 Minuten von Bozen nach Oberbozen schweben. Mit dem Wanderbus Signat 163 ab Oberbozen um 11.05 oder 14.05 Uhr in ca. 10 Minuten Fahrt erreichen wir unterhalb von Signat die Haltestelle wo der Weinwanderweg beginnt oder mit dem Wanderbus Signat 163, ab der Talstation der Rittner Seilbahn in Bozen um 11.36 oder 14.36 Uhr startet und in ca. 18 Minuten erreichen wir vor Signat die Haltestelle wo der Weinwanderweg los geht. Mit der Rittner Seilbahn in 12 Minuten von Bozen nach Oberbozen schweben. Auf dem Wanderweg 23 und 26 wandern wir nach Signat hinunter (ca. 400 Höhenmeter im Abstieg) und erreichen Signat, wo unterhalb vom Dorf der Weinwanderweg "Rebe" beginnt, oder von Oberbozen mit dem Rittner Bahn nach Wolfsgruben fahren und auf Weg 5 nach Signat, ca. 45 Gehminuten, zum Start des Weinwanderwegs wandern oder mit der Rittner Seilbahn von Oberbozen nach Bozen schweben, den Stadtbus 8 nehmen (15 Minutentakt) und bis nach Rentsch zur "Haltestelle



Abzweigung Ritten" fahren und vom Ansitz Waldgrieshof den Weinwanderweg von unten nach oben wandern. Wir empfehlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Anfahrt zu machen, da es nur wenige Parkplätze bei den Startpunkten gibt.

In Bozen, Rentschner Straße 49 gibt es einen Parkplatz hinterm Lampl im [Parkhaus Wolff](#) denn der Parkplatz beim Ansitz Waldgrieshof ist den Kunden vorbehalten.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet*

Rohschinken mit Melone*

Spaghetti Tomatensauce*

Lachsfilets/Weissweinsauce
oder
gebackene Reisorangen*

Buchweizenroulade*

Weinempfehlung: Inzolia, Feudo
Aranci, Sizilien, 24,00 Euro

*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die
Mitarbeiter



Der Witz des Tages:

Ein Bauer sieht auf dem Markt zum ersten Mal in seinem Leben in einen Spiegel. "Das ist ja ein Bild von meinem Bruder! Er sieht ja aus wie immer: Unrasiert, eine riesige Platte am Kopf, kein Gebiss im Maul und wie immer einen fetten Rausch im Gesicht.", sagt er. "Das Bild kauf ich dir ab!", sagt er zum Verkäufer. Stolz nimmt er den Spiegel mit nach Hause und steckt ihn in das Nachtkastel. Dabei merkt er nicht, dass er von seiner Frau beobachtet wird. Sie denkt sich: "Was wird er schon wieder für ein Geheimnis haben?" Bei der nächsten Gelegenheit schaut sie nach, zieht den Spiegel aus dem Kasten, starrt ihn an und sagt: "Ich habs mir ja gleich gedacht, dass es sich um ein Weiberts handelt! Und eine solch graußliche noch dazu!"

Schloss Runkelstein – Im Bilderbuch der Vergangenheit

Auf ebenen Wegen zu erreichen, präsentiert sich das Schloss als eine farbenprächtige Illustration der Vergangenheit. Am strategisch wichtigen Standort zwischen Bozen und dem Norden gelegen, blickt die einstige Wehranlage am Eingang des **Sarntales** auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Geblieben ist der größte profane Freskenzyklus des Mittelalters. **Fresken** mit literarischen Themen schmücken die Außenfassade des Sommerhauses und die gut erhaltene Bausubstanz erlaubt einen Blick zurück in die Jahrhunderte. Von Schloss **Runkelstein** aus folgt man auf dem Rückweg ein kurzes Stück der Straße und gelangt schließlich wieder auf die **Oswaldpromenade**, die den Namen des Minnesängers **Oswald von Wolkenstein** trägt, um gemütlich im Sonnenschein entlang der Weinberge zurück zu bummeln.